



Schöneiche, den 18.08.2020

Notfallplan der „Bruno H. Bürgel“ Grundschule Schöneiche bei Berlin

1. Regelbetrieb



Der Regelbetrieb kann umfassend abgesichert werden. 16 Kollegen sind vor Ort. Eine Kollegin befindet sich im Homeoffice.

Die Hygienestandards werden durch regelmäßiges Händewaschen, zugewiesene Schulhofbereiche, zeitliche Staffelungen und die Einhaltung der Hygieneregeln umgesetzt.

Es befinden sich keine Schüler unserer Schule im Distanzlernen.

Die Schüler im Distanzunterricht erhalten ihre Aufgabenpakete durch die LK. Sie werden zwei Mal wöchentlich durch eine Klassenlehrkraft kontaktiert. Für die Bereitstellung der Aufgaben sind alle Fachlehrer verantwortlich, wobei die KL wieder die Aufgabenmenge entsprechend der Vorgaben reguliert. Jede LK dokumentiert die Kontakte und Inhalte von Fragen sowie die ausgegebenen und erhaltenen Lernangebote. Die Kinder der Jahrgangsstufen 4-6 können auch situationsabhängig durch das digitale Klassenzimmer dem Präsenzunterricht zugeschaltet werden.

2. Eingeschränkter Regelbetrieb (Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht), entspr. Anlage 6 vom 09.06.2020



Lernangebote werden über die Homepage der Schule unterbreitet. Für Schüler, die nicht die Möglichkeit haben, die Lernangebote auf der Homepage einzusehen, werden

Aufgabenpakete mit Lösungsblättern bereitgestellt und per Post zugesendet. Die SuS werden zwei Mal wöchentlich durch die Klassenlehrkraft kontaktiert. Für die Bereitstellung der Aufgaben sind alle Fachlehrer verantwortlich. Der Klassenlehrer koordiniert die Aufgabenmenge entsprechend der aktuellen Vorgaben. Jede LK dokumentiert die Kontakte und Inhalte von Fragen. Die Kontrolle der bearbeiteten Lernangebote erfolgt auch im Präsenzunterricht.

Der Pflichtunterricht kann vollumfassend abgesichert werden und erfolgt in A- und B-Wochen. Es wird jeweils die halbe Klasse als Lerngruppe Präsenzunterricht entsprechend der Stundentafel erhalten. Er beginnt für die Klassen 8:00 Uhr. Die Lerngruppen werden in einem Schulhaus unterrichtet. Die Pausen und Essenzeiten für die Mittagsversorgung werden dementsprechend gestaffelt. Die SuS verbringen die Pausen in Jahrgangsstufen in jeweils eigenen ausgewiesenen Bereichen. Ein Lehrerwechsel findet so selten wie möglich und so oft wie nötig statt. Es soll vorrangig im Block unterrichtet werden.

Die Schüler im Distanzunterricht erhalten ihre Aufgabenpakete über die Schulhomepage. Sie werden zwei Mal wöchentlich durch eine Klassenlehrkraft kontaktiert. Für die Bereitstellung der Aufgaben sind alle Fachlehrer verantwortlich, wobei die KL wieder die Aufgabenmenge entsprechend der Vorgaben reguliert. Jede LK dokumentiert die Kontakte und Inhalte von Fragen sowie die ausgegebenen und erhaltenen Lernangebote.


Einige SuS nutzen den öffentlichen Nahverkehr.

Die Absprachen zur Planung erfolgen regelmäßig. Der Hort erhält die Planung der Schule zur Kenntnis.

3. Schulschließung / ausschließlicher Distanzunterricht



Lernangebote werden über die Schulhomepage unterbreitet und digitale Klassenzimmer für die Jahrgangsstufe 4-6 werden angeboten. Für Schüler, die nicht die Möglichkeit haben, die Lernangebote in der Schulhomepage einzusehen, werden Aufgabenpakete und Lösungsblätter bereitgestellt und per Post zugesendet. Die SuS werden zwei Mal wöchentlich durch die Klassenlehrkraft kontaktiert. Für die Bereitstellung der Aufgaben sind alle Fachlehrer verantwortlich und der Klassenlehrer reguliert die Aufgabenmenge nach den



Vorgaben. Jede LK dokumentiert die Kontakte und Inhalte von Fragen. Die Kontrolle der bearbeiteten Lernangebote erfolgt mit Hilfe der Lösungs- und Kontrollblätter.

Zur Leistungsbewertung: Die Leistungsbewertung erfolgt vorrangig im Präsenzunterricht (summativ und formativ) entsprechend VV Leistungsbewertung. Für die SuS, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können, werden besondere Formen der Leistungsüberprüfung und –bewertung (nur formativ) erfolgen. Das Distanzlernen wird digital im Klassenbuch dokumentiert. Grundlage bildet Anlage 6 vom 09.06.2020 bzw. 31.07.2020.

